

Herr Tesch informiert vor dem Hintergrund der zum 31.12.2016 erfolgten Schließung des ehem. VdK-Heims über die Anzahl der durch die hiesige Sozialverwaltung aktuell untergebrachten und betreuten Flüchtlinge. Zurzeit werden 80 Personen durch die Sozialverwaltung betreut, 112 Personen seien in Unterkünften der Gemeinde Marienheide untergebracht. Eine Erfüllungsquote von derzeit 110% durch die Gemeinde Marienheide entspreche +22 Personen. Für die ab voraussichtlich im Laufe dieses Monats wieder beginnenden Zuweisungen an Flüchtlingen stehen aktuell 142 Unterbringungsplätze in verschiedenen Objekten zur Verfügung.

Die Verpflichtung der Gemeinde Marienheide, aufgrund der Wohnsitzauflage nach dem Integrationsgesetz bzw. der entsprechenden Verordnung des Landes anerkannte Flüchtlinge aufzunehmen, liege derzeit bei 25 Personen. Herr Garn ergänzt hierzu, dass diese Personen durch die Gemeinde lediglich aufzunehmen seien, sieht die originäre Zuständigkeit für diesen Personenkreis im Wesentlichen jedoch beim Jobcenter Oberberg.

Frau Trifonidis erkundigt sich nach den Mietkosten des Hauses „Tintjer“. Herr Tesch verweist diesbezüglich auf die Bauverwaltung, da dort die entsprechenden Daten bekannt seien.